

## GROSSER RAT

GR.17.135-1

### VORSTOSS

**Interpellation Martin Brügger, SP, Brugg (Sprecher), Marianne Binder-Keller, CVP, Baden, Jean-Pierre Gallati, SVP, Wohlen, Fabian Hauser, BDP, Birmenstorf, Irène Kälin, Grüne, Lenzburg, Barbara Portmann-Müller, GLP, Lenzburg, und Lilian Studer, EVP, Wettingen, vom 20. Juni 2017 betreffend Vorgehen im Zusammenhang mit der Änderung des NOK / AXPO Vertrages**

---

#### **Text und Begründung:**

In naher Zukunft soll der Nordostschweizerische Kraftwerke (NOK) Gründungsvertrag durch einen AXPO Aktionärsbindungsvertrag abgelöst werden.

Der Landammann hat sich in der Presse zur Zukunft der AXPO prominent geäussert und viele Problemstellungen aufgezeigt – teils mit drastischen Worten.

Die nächsten Weichenstellungen werden beachtliche Auswirkungen haben; einerseits auf die Finanzen des Kantons aber beispielsweise auch auf die Positionierung der Wasserkraft. In diesem Zusammenhang sollte sich der Grosse Rat nicht nur aus mehr oder weniger zufälligen Medienmitteilungen informieren lassen. Es wird erwartet, dass konkret und zeitnah über die Verfahren und Verantwortlichkeiten informiert wird.

Der Regierungsrat wird gebeten, zu folgenden Fragen Auskunft zu geben:

1. Wie will der Regierungsrat bei der Vertragsänderung vorgehen – wie sind die Chronologie und die inhaltliche Überprüfung der Vertragsänderung geplant?
2. Wie konkret gedenkt der Regierungsrat die Interessen des Kantons Aargau im Rahmen der Vertragsänderung einzubringen?
3. Wie werden die Interessen des Kantons Aargau als gewichtiger Eigentümerkanton in Zukunft sichergestellt?
4. Gedenkt der Regierungsrat, den Grossen Rat in irgendeiner Form in diesen Prozess zu involvieren?
5. Im Kanton Zürich und im Kanton Aargau sind Vorstösse überwiesen worden, welche eine Veräusserung der Wasserkraftwerke ins Ausland unterbinden sollen. Die Kantone Zürich und Aargau halten direkt und über Beteiligungen die Mehrheit der AXPO Aktien. Welche Schritte hat der Regierungsrat eingeleitet, um ggf. gemeinsam mit dem Kanton Zürich die parlamentarischen Vorstösse im Sinne einer Eigentümerstrategie in Sachen Wasserkraft, der AXPO vorzugeben?

Mitunterzeichnet von 22 Ratsmitgliedern

Antrag auf Dringlichkeit am 20. Juni 2017 gutgeheissen